



# Auf der mächtigen Lena – Flusskreuzfahrt zum Polarmeer

Flusskreuzfahrt, 16 Tage

## Auf der Lena von Jakutsk bis zum Polarmeer mit Deutsch sprechender Reiseleitung

- ▣ Die Weißen Nächte am Polarkreis
- ▣ Der legendäre Lena-Felsen
- ▣ Erlebnis unberührter Natur in Tundra und Taiga
- ▣ Polarkreis und Neptunfest
- ▣ Lena-Delta und Eismeer

Die Lena, einer der mächtigsten Ströme der Russischen Föderation, durchfließt auf ihrem 4.265 Kilometer langen Weg die Republik Jakutien im Nordosten Sibiriens bis zum Eismeer. Vorbei an unberührter Natur schiffen Sie nach einem Abstecher zum Nationalpark Lena Felsen flussabwärts bis zur Mündung im Eismeer, dem Polarhafen Tiksi und wieder zurück. Unterwegs erleben Sie den langsamen Übergang von der Taiga in die Tundra während der Weißen Nächte am Polarkreis an Bord unseres schwimmenden Hotels der „Michail Svetlov“. Sie genießen die grandiose Natur der Flora und Fauna des sibirischen Nordens.

### Reiseverlauf:

#### 1.Tag: Flug Deutschland- Jakutsk

Flug von Deutschland nach Moskau, Weiterflug am Abend nach Jakutsk

#### 2.Tag: Jakutsk

Ankunft am Morgen in Jakutsk, Sie werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt und zum Flusshafen gebracht. Sie beziehen Ihre Kabinen auf Ihrem schwimmenden Hotel „Michail Svetlov“. Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine erste Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Republik Sacha. In Jakutsk leben fast 300.000 Menschen, d. h. 28 % der Gesamtbevölkerung der Republik. Jakutsk wurde 1632 vom Kosaken Peter Beketow gegründet. Die Stadt liegt im Tujmaada-Tal am linken Ufer der Lena und ist die größte auf Permafrostboden erbaute Stadt. Am Abend laden wir Sie zu einem Kapitän's Cocktail an Bord ein, wo Ihre Reiseleiter und Besatzungsmitglieder vorgestellt werden. Anschließend haben Sie Gelegenheit zum einem typischen jakutischen Folklore Konzert an Bord.

#### 3.Tag: Jakutsk

Heute besuchen Sie das sehr sehenswerte Landeskundemuseum. Ursprünglich 1891 auf Initiative politischer Verbannter gegründet, ist es heute eines der reichsten Museen Sibiriens. Es hat heute über 140000 Exponate, von denen Sie leider nur einen kleinen Teil sehen werden. Weiter besuchen Sie das Mammutmuseum, wo Sie unter anderen ein gut erhaltenes Mammut besichtigen können. Es ist das einzige Museum der Welt, das ausschließlich paläontologische Funde präpariert und ausstellt. Am Abend heißt es Leinen los und Abfahrt des Schiffes. Die „Michail Svetlov“ fährt flussaufwärts Richtung Süden zu den Lena Felsen.

#### 4.Tag: Lena-Felsen

Am Morgen erreichen Sie den Nationalpark „Lena-Felsen“ mit seinen beeindruckenden, bis zu 200 Meter hoch aufragenden Felssäulen, die den Fluss auf einer Länge von 80 km säumen. In den ungewöhnlichen Felsformationen können Sie Kolonnaden, Bögen, Zinnen und vieles mehr entdecken. Sie nehmen an einer schamanischen Empfangszeremonie mit rituellen Tänzen und dem traditionellen Reinigungsritual teil. Anschließend besteigen Sie die Felsen. Der Aufstieg ist steil und etwas anstrengend, aber Aussicht von dort oben ist unbeschreiblich! Von einem der Felstürme hat man einen wunderbaren Ausblick auf den Fluss, die endlose Taiga, die Felsen und den Himmel in seinen verschiedensten Schattierungen. Sie nehmen wieder Kurs nach Norden und fahren nun flussabwärts. Musikalisches Unterhaltungsprogramm an Bord.

#### 5. Tag: Pause im Grünen

Hier erreicht die Lena die zentral-jakutische Ebene. Das Tal weitet sich auf 20 bis 40 km aus, die Flussniederung auf 7 bis 15 km. Hier liegen viele Seen und Sümpfe. Das Flussbett ist weit verzweigt, der befahrbare Teil ändert sich ständig. Die Lena ist hier teilweise 16 - 20 m tief. Hier mündet auch der Aldan, einer der größten Zuflüsse der Lena, in den Strom. Schon von weitem haben Sie von Deck unseres Schiffes einen herrlichen Ausblick auf die Werchojansker Berge. Die Ufer der Lena treten weiter zurück, Inseln und Nebenarme verbreitern das enorme Flussbecken. Viele hundert Kilometer einsamer, nicht besiedelter Ufer ziehen an Ihnen vorbei – Sie sehen eine endlos weite Flusslandschaft. Genießen Sie heute den Tag an Bord lauschen Sie unserem abwechslungsreichen Bordvorträgen wie z.B. Die Geschichte Jakutiens oder nehmen Sie an unserem Sprachkurs Russisch teil.

#### 6. Tag: Mündung des Wiljui (Viljui)

Heute erreichen Sie die Wiljui-Mündung. Der Wiljui ist der größte Zufluss der Lena an der linken Uferseite. Er ist 2.650 km lang und sein Flussbecken nimmt 454 km² ein. Im Oberlauf des Wiljui wurde auf den Felsen der Stromschnelle Ulachan Chana ein Staudamm errichtet. Hier wird das Wasser 400 km weit zurück gestaut. Der Fluss und die nahen Seen bergen wahre Schätze: Fische (u. a. Stör, Alant/ Nerfling), Diamanten, Kohle, Erdgas und Kochsalz. Bei einem Picknick am Ufer können Sie die leckere Fischsuppe Ukha probieren.

### 7.Tag: Schigansk

Heute passieren Sie den Polarkreis. Sie besuchen den Ort Schigansk, der erste Ort hinter dem Polarkreis. Die Siedlung wurde wie Jakutsk im Jahr 1632 gegründet. „Schigansk“ kommt aus dem Tungusischen (Ewenkischen) und bedeutet „Bewohner des Unterlaufs“. Hier leben über 3000 Menschen, die Jagd, Fischerei und Viehzucht betreiben. Sie besuchen das Landeskundemuseum und erleben Sie ein einzigartige Vorstellung. Die Darbietung der dort lebenden Künstler wird Sie begeistern: in improvisierten epischen Liedern und den bezaubernden Klängen des Kamlanie (Ritual der Schamanen) können Sie das Geheul des Schneesturms und das Rauschen des Windes, das Rascheln der Blätter und Gräser, das Murmeln des Wassers und das Flügelschlagen der Vögel hören. Am Nachmittag fährt ihr Schiff weiter flussabwärts.

### 8.Tag: Kjusjur (Küssür)

Am Nachmittag erreichen Sie Kjusjur, eine kleine Siedlung hinter dem Polarkreis. Die Männer hier betreiben Rentierzucht, die Frauen nähen schöne mit Pelz und Perlen verzierte traditionelle Kleidung. Das Aussehen des Ortes wird Sie beeindrucken, denn das raue Klima und die starken Winde haben ihre Spuren in der Bauweise der Häuser und Straßen hinterlassen. Hierher wurde während der Stalinzeit Bewohner von den Baltischen Ländern und aus Zentraljakutien deportiert.

### 9.Tag: Tiksi

Die ersten Eisschollen kündigen das nahe Eismeer an. Hier kann es stürmisch werden. Am Vormittag erfahren Sie Interessantes zu Sitten und Traditionen der Völker des Nordens. Gegen Mittag fahren Sie langsam in die Nejelov Bucht ein. Nach einem Spaziergang in der kargen Tundra, fahren Sie mit dem Bus in die Hafenstadt Tiksi, dem Wendepunkt Ihrer Kreuzfahrt. Tiksi heißt in der Sprache der Jakuten „Treffpunkt“. Heute ist Tiksi Jakutiens Meerestor sowie der Verkehrsknotenpunkt der russischen Arktis. Das Meer ist hier 9 - 10 Monate lang mit einer bis zu zwei Meter dicken Eisschicht bedeckt, also nur während zweieinhalb Monaten befahrbar. Im Winter ist die Sonne hier nicht zu sehen, einige Monate lang beherrschen Finsternis und Halbdunkel die Polarnacht. Im Sommer erleben Sie hier den arktischen Polarsommer. Die Entfernung nach Jakutsk beträgt von hier 1730 km. In Tiksi besichtigen Sie das Landeskundemuseum und erleben eine Folklore-Darbietung. Rückfahrt zu Ihrem Schiff und Abfahrt gen Süden.

### 10.Tag: An Bord – Fahrt durch das Lena Delta

Heute passieren Sie das Lena-Delta mit seine unzähligen Zuflüssen, Kanälen und Seen und mehr als 1 500 Inseln unterschiedlicher Größe. Die Lena ist einer der größten Flüsse Welt. Heute verbringen wir den ganzen Tag an Bord, dabei werden Sie auch das sogenannte „Lena-Rohr“ sehen: senkrechte, felsige, bis zu 400 m hohe Ufer, teilweise praktisch über dem bleiernen Wasser hängend, engen den Fluss hier auf eine Breite von nur zwei Kilometern ein. Diese Enge unterstreicht die Gewalt und Größe der Uferfelsen noch zusätzlich. Ein faszinierendes Naturerlebnis. Am Nachmittag Bordprogramm ( Vortrag „Permafrost“ und Russischunterricht ).Am Abend können Sie den Liederabend an Bord genießen.

### 11.Tag: Natara

Am späten Nachmittag erreichen Sie die Mündung des Flusses Natara. Sie besuchen Sie die kleine Siedlung und lernen das einfache Leben der Fischerfamilien in der polaren Natur kennen. Genießen Sie einen Spaziergang in der unberührten Tundra. Am Nachmittag fahren Sie weiter. Am Nachmittag können Sie den Legenden und Märchen der Völker des Nordens lauschen.

### 12.Tag: An Bord

Heute passieren Sie den Polarkreis. Der nördliche Polarkreis liegt bei 66°33'38" nördlicher Breite auf der Nordhalbkugel. Am Tag der Wintersonnenwende (21 - 22 Dezember) geht die Sonne nördlich des Polarkreises nicht auf und am Tag der Sommersonnenwende (21 - 22 Juni) geht sie nicht unter. Der Polarkreis verändert sich ständig, seine geographische Lage ist nicht stabil, faktisch bewegt er sich ungefähr um zwei Meter pro Tag und fast 100 Meter innerhalb eines Jahres. Inzwischen haben Sie schon zweimal den Polarkreis überquert und feiern am Nachmittag das Neptunfest.

### 13.Tag: An Bord

Nachdem wir die endlos weite Flusslandschaft hinter dem nördlichen Polarkreis hinter uns gelassen haben, passieren Sie die Mündungen des Wiljui und des Aldan. Die unermessliche Breite des Flusses erreicht hier unvorstellbare Maße. Zwischen Schigansk und der Mündung des Wiljui liegt eine natürliche Grenze, die 40 Inseln. In Wahrheit sind es bei weitem mehr – ein wunderbarer Anblick! Der Fluss ist hier unüberschaubar breit. Unser Bordprogramm unterhält Sie mit Russischunterricht und einem Vortrag über Schamanismus.

### 14.Tag: Pause im Grünen

An einem der schönsten und unberührtesten Plätze der Lena erwartet Sie eine Pause im Grünen. An diesem wilden Ufer können Sie spazieren gehen, die Gaben der Natur bestaunen, den herrlichen Sonnenuntergang genießen. Und am Abend, zu Ehren des nahen Endes unserer Kreuzfahrt, werden am Ufer das symbolische „Feuer der Freundschaft“ entzündet und Lieder in verschiedenen Sprachen gesungen. Es erwartet Sie ein typisch jakutischer Grillabend.

### 15.Tag: Sottinsky

Gegen Mittag erreichen Sie die Anlagestelle Sottinsky. Sie unternehmen eine Exkursion zum ethnographischen Freilichtmuseum „Druschba“ (dt.: Freundschaft), das auf dem anfänglichen Siedlungsgebiet der russischen Abenteurer, der „Lena-Siedlung“, der zukünftigen Stadt Jakutsk, errichtet wurde. Im Museum sind Beispiele alter Baukunst aus Holz im russischen und jakutischen Stil zu sehen. Des Weiteren können Sie eine Sammlung hölzerner Geräte und traditioneller jakutischer Kleidung, sowie religiöse Erinnerungsstücke bewundern. Am Abend lädt der Kapitän Sie zu dem Kapitän's-Abendessen ein, unsere Musikgruppe unterhält Sie mit Folklore Darbietung

### 16. Tag: Abschied von Jakutien

Nach dem Frühstück heißt es jetzt Abschied nehmen von Jakutien. Es erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland.

**Termine und Buchungs-Nr.:**

17.07. - 01.08.2011 BE-V002

01.08. - 16.08.2011 BE-V003

**Preise:**

(Reisepreis p. Person)

2-Bett Kabine Hauptdeck 4.745,00 EUR

2-Bett Kabine Oberdeck 4.945,00 EUR

1-Bett Kabine Hauptdeck 4.875,00 EUR

Suite (2er-Belegung) 5.365,00 EUR

Aufpreis für 2-Bett-Kabine

zur Alleinbenutzung 650,00 EUR

Konsulatsgebühr für Visum: 45,00 EUR

Rail&amp;Fly, 2.Klasse: 80,00 EUR

**Enthaltene Leistungen:**

- Linienflüge in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Unterbringung auf der „Michail Svetlov“ in der gebuchten Kabinenkategorie
- 1 Übernachtung im zentral gelegenen Mittelklasse-Hotel in Jakutsk
- Vollpension
- umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm
- Spannendes Unterhaltungs- und Vortragsprogramm
- Russischunterricht an Bord
- Folklore-Darbietungen
- Deutsch sprechende Reiseleitung an Bord
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- Reiseführer "Sibirien" aus dem Verlag Conrad Stein
- SympathieMagazin "Russland verstehen"
- Reisepreis-Sicherungsschein

**Hinweise:****Schiffsbeschreibung MS Michail Svetlov:**

Ihr Schiff wurde 1985 in Korneuburg (Österreich) gebaut und in einer schwierigen Operation, die eineinhalb Jahre dauerte, nach Jakutien überführt. Es ist 90 m lang, 15 m breit, 11 m hoch, hat 1,61 m Tiefgang, verfügt über 3 Motoren mit insgesamt 1.300 PS. Das Schiff hat Bugstrahlruder, automatische Steuerung, Radar- und Funktelefon, Eisverstärkung. Es stehen 60 Zweibettkabinen, 4 Einzelkabinen und 2 Suiten zur Verfügung, alle ausgestattet mit Dusche und WC (die 2-Bett-Kabinen auf dem Haupt- und Oberdeck unterscheiden im Wesentlichen nur durch ihre privilegierte Lage. Die Michail Svetlov verfügt über einen schönen Speisesaal, Bar, Kino, Sauna, Friseursalon und einen Arzt an Bord. Das Schiff ist in gutem Zustand und wird immer wieder renoviert. Die Reisegeschwindigkeit beträgt rund 14 km/h.

Die Witterungsbedingungen vor allem an der Eismeerküste sind manchmal kompliziert. Bei dem angegebenen Reiseprogramm bleiben deshalb witterungsbedingte oder durch natürliche Prozesse bedingte Änderungen vorbehalten, wobei wir Sie möglichst frühzeitig über Änderungen informieren, die schon vor Reiseantritt absehbar sind. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Es besteht die Möglichkeit vor Beginn der Kreuzfahrt den Aufenthalt in Moskau zu verlängern.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 35**Veranstalter:** Kooperationspartner